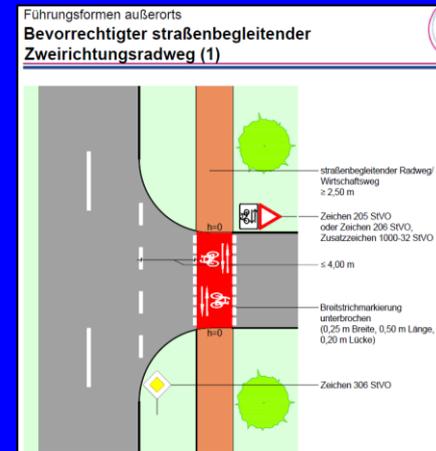
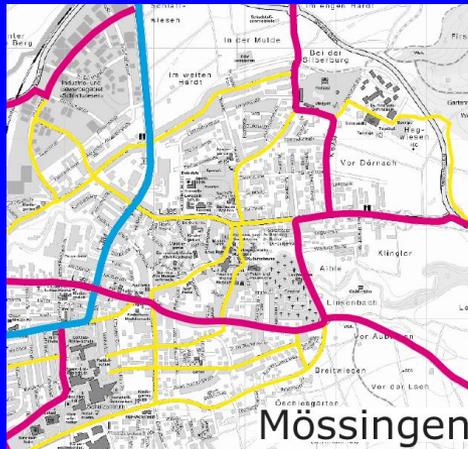


Fortschreibung Radverkehrskonzept 2017



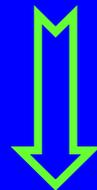
Bürgerversammlung 17. Mai 2017



Bürgerbeteiligung
Bildung Arbeitsgruppe

1. Sitzung Arbeitsgruppe 29. Juni 2017

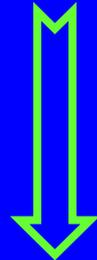
- Input
- Rücklauf Bürgerbeteiligung
- Diskussion Verbesserungsvorschläge



Jugendbeteiligung
„Ihr seid gefragt!“

2. Sitzung Arbeitsgruppe 19. Juli 2017

- Bericht Jugendbeteiligung
- Routenplan
- Diskussion Maßnahmen



Erarbeitung
Maßnahmenpläne,
Maßnahmenkataster

Gemeinderatssitzung am 18. Sept. 2017

Zwischenbericht



**Anmeldung zur Aufnahme
in das Förderprogramm**

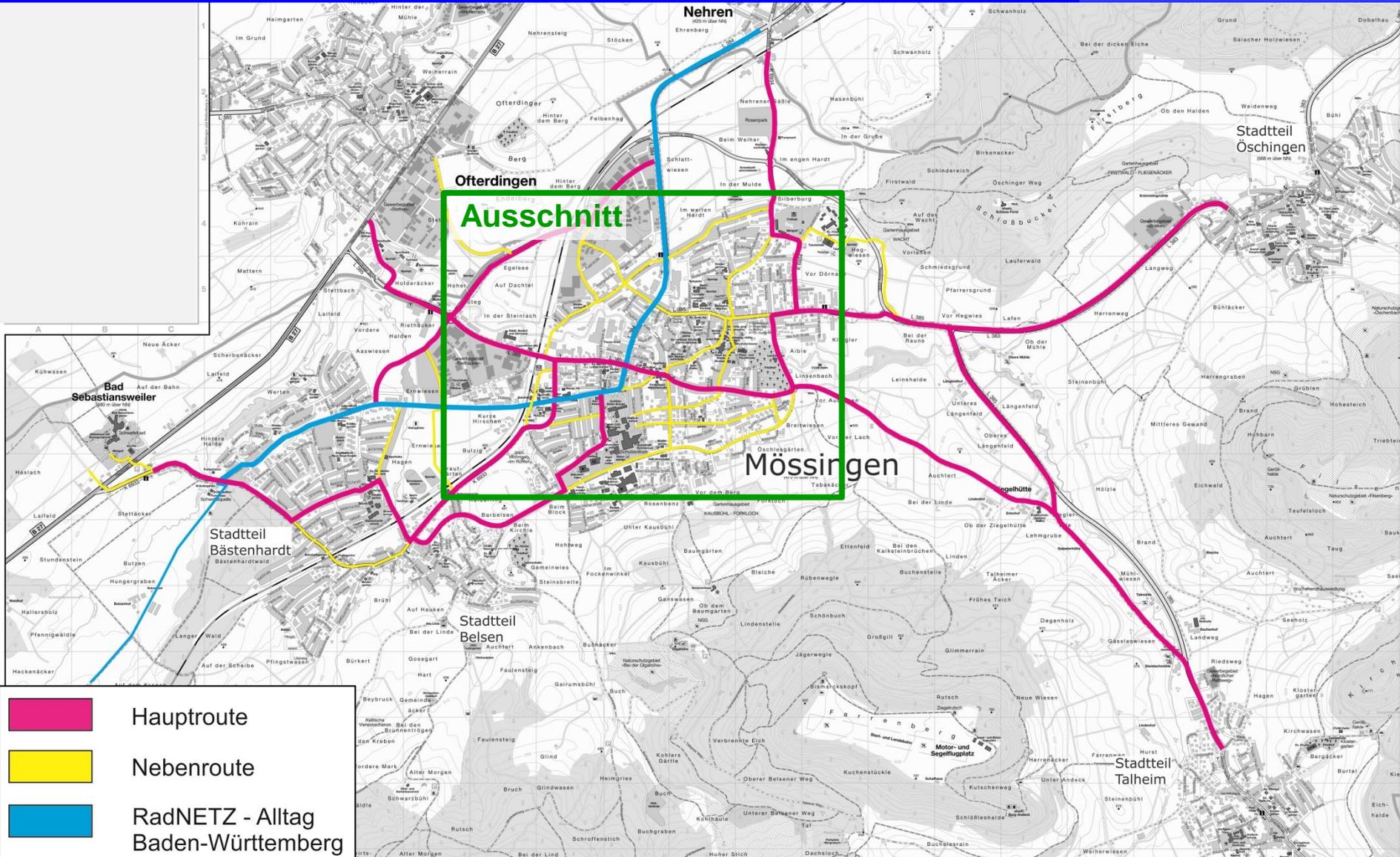
Ende Sept. 2017

Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrskonzept 2017

Routenplan 2017

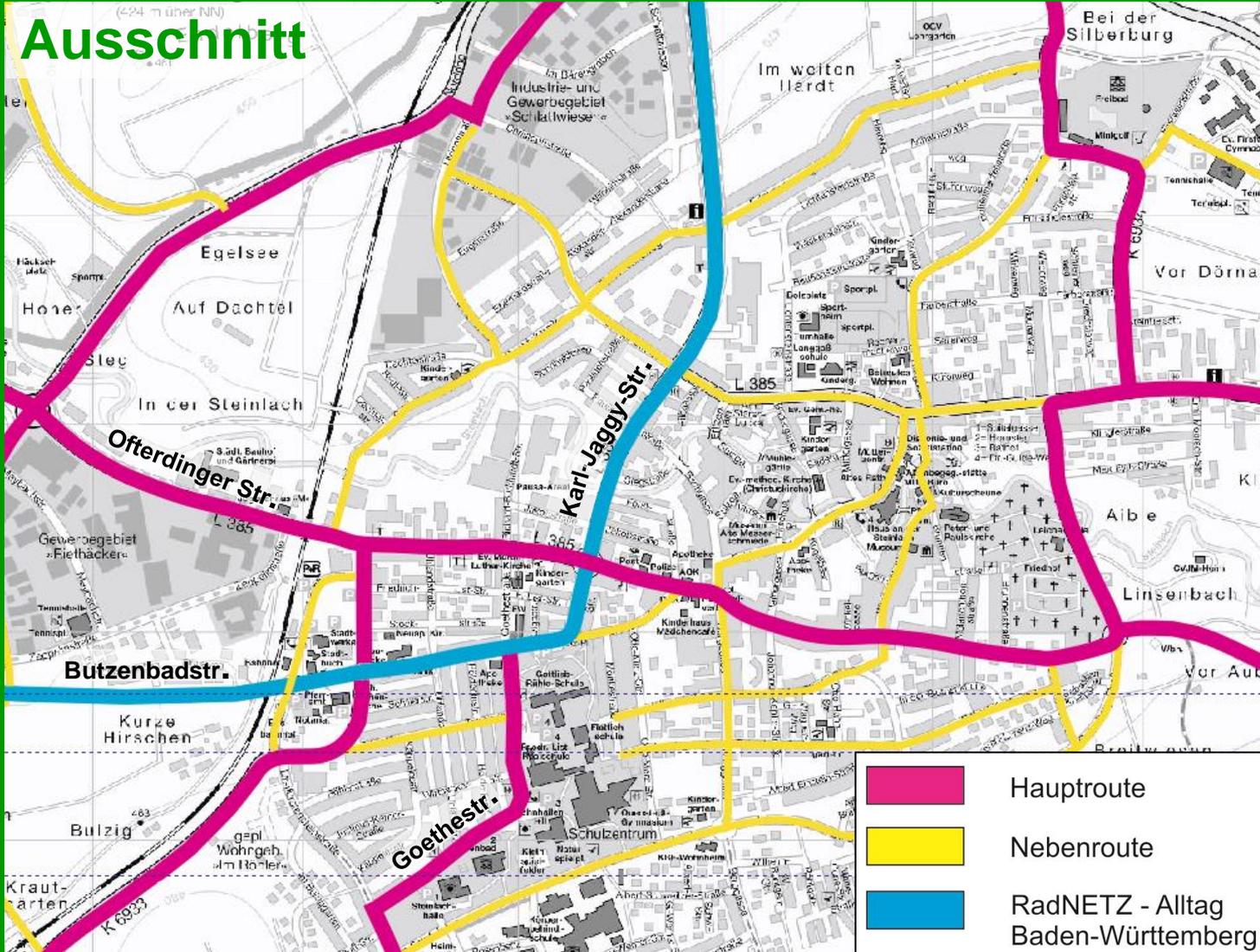
Große Kreisstadt
MÖSSINGEN



Routenplan 2017

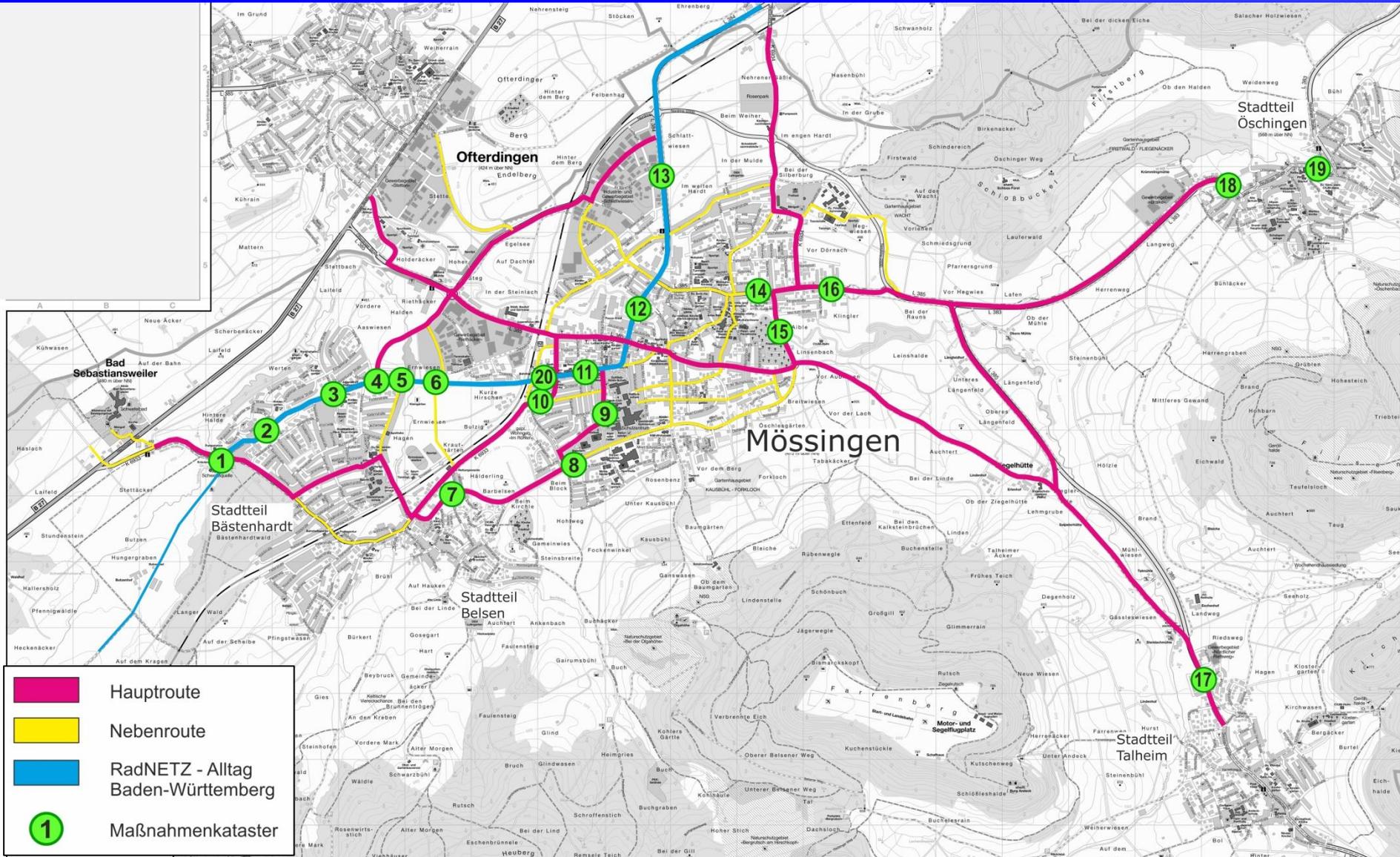
Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrs-konzept 2017



Übersichtsplan Maßnahmenkataster

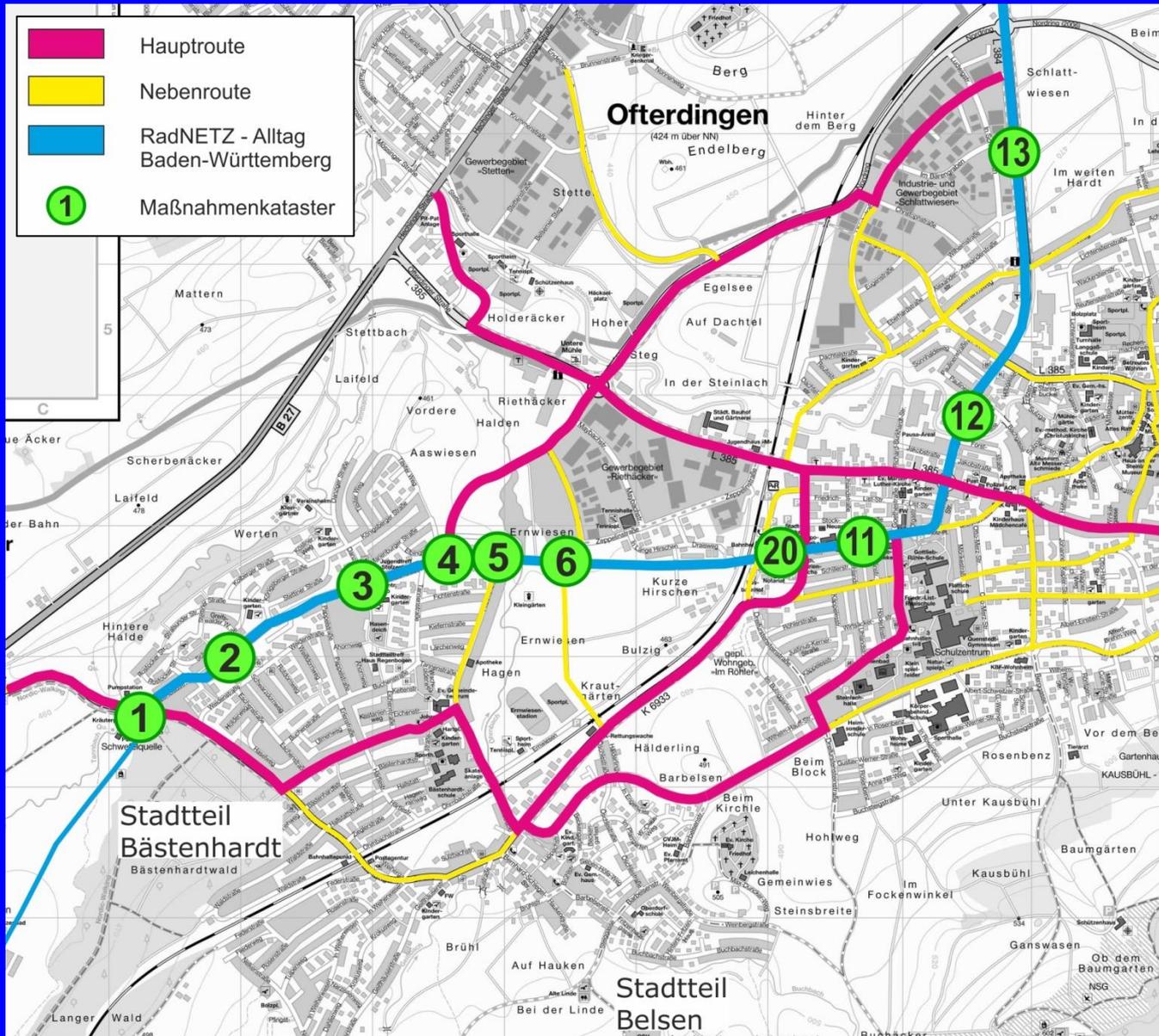
Große Kreisstadt
MÖSSINGEN



Maßnahme RadNETZ - Alltag

Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrs-konzept 2017





 Kriterien zur Priorisierung von Maßnahmenvorschlägen nach LGVFG-RuF

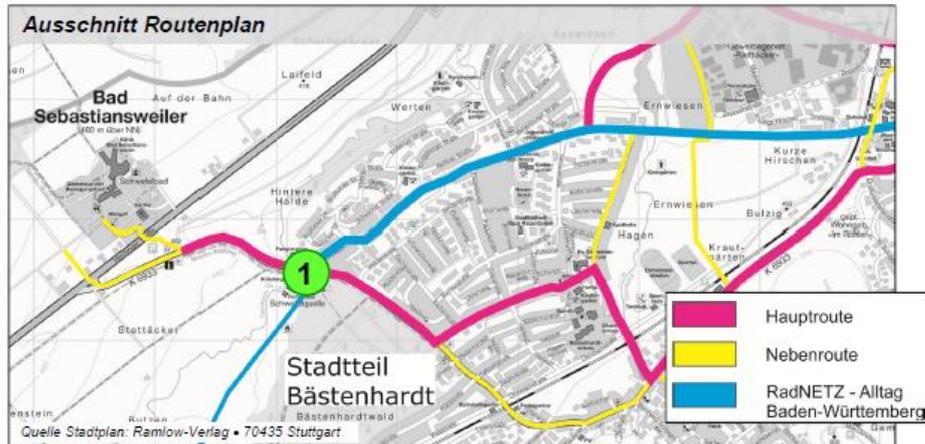
Zur Bewertung und Priorisierung von Vorhaben im Rahmen der Programmaufstellung werden folgende Kriterien in der aufgeführten Reihenfolge angelegt:

- a) **RadNETZ Baden-Württemberg** (Vorhaben ist Bestandteil des RadNETZ Baden-Württemberg)
- b) **Weitere übergeordnete Netzrelevanz** (Dringlichkeit für die Realisierung von Kreis- oder Stadtradverkehrsnetzen oder vergleichbarer Rad- bzw. Fußverkehrskonzepte, Netzlücken)
- c) **Verkehrssicherheit** (z. B. Unfallhäufung, hohe Belastung Kfz-Verkehr und Anteil Schwerlastverkehr, stark risikobehaftete Rad- und Fußverkehrsführung auch ohne nachgewiesene Unfallhäufung, Schulwegsicherheit)
- d) **Wirtschaftlichkeit** (unterdurchschnittliche Kosten pro Kilometer, Schutzstreifen, Radfahrstreifen)
- e) **Rad- oder Fußverkehrsaufkommen / -potential** (Erschließung wichtiger Quell- oder Zielpunkte des Alltags- oder Freizeitverkehrs wie bspw. Siedlungs-, Ausbildungs-, Arbeitsplatz-, Versorgungs- und Freizeitschwerpunkte sowie Verknüpfungspunkte des ÖPNV)
- f) **Förderung EU/Bund** (Zur Förderung kommunaler Radverkehrsinfrastruktur stehen neben den Fördermöglichkeiten des Landes auch Fördermöglichkeiten insbesondere der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung sowie auch der EU zur Verfügung.)

Vorhaben, bei denen mehrere der genannten Kriterien zutreffen, werden entsprechend höher priorisiert.

„funktionaler Zusammenhang“

Bagatellgrenze: € 50.000

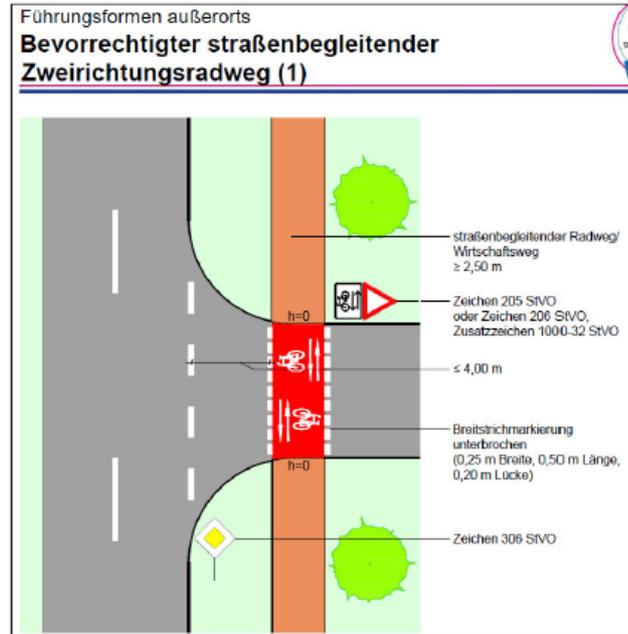


Konflikt (e):

- fehlende Sichtbeziehungen Kfz - Rad
- Vorfahrtregelung abgesetzter Radweg (≥ 5 m)
- abschnittsweise auftretende Belagsschäden auf straßenbegleitendem Radweg
- ungesicherte Querung Sebastiansweiler Straße (K 6933), hohe Kfz-Geschwindigkeit

Maßnahme (n):

- Ergänzung Zusatzzeichen Z 1000-32 StVO (Radverkehr von beiden Seiten einer bevorrechtigten Straße) über Zeichen 205 StVO
- Furtmarkierung mit Roteinfärbung entsprechend Musterblatt 9.3-1



Quelle: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Auszug aus Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg

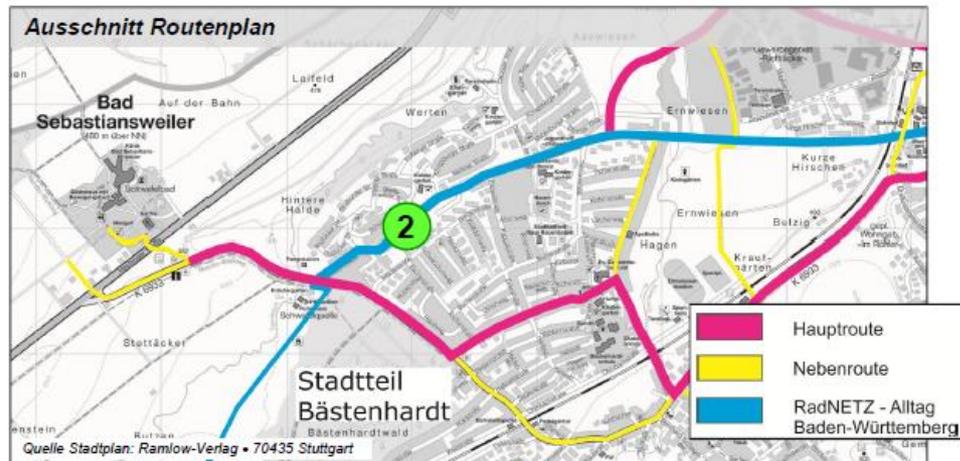
- Randmarkierung herstellen auf RadNETZ Route – Alltag (Butzenhof)
- Belag abschnittsweise erneuern auf straßenbegleitendem Radweg
- Ergänzung Gefahrenzeichen Radfahrer (Z 138 StVO) mit Zusatzzeichen (Z 1000-30)



Maßnahmenkatalog - Nr. 2

Stadtteil Bätenhardt

Bereich Butzenbadstraße zwischen Rostocker Straße und Königsberger Straße



Große Kreisstadt MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrskonzept 2017

Maßnahmenkatalog - Nr. 2

Stadtteil Bätenhardt

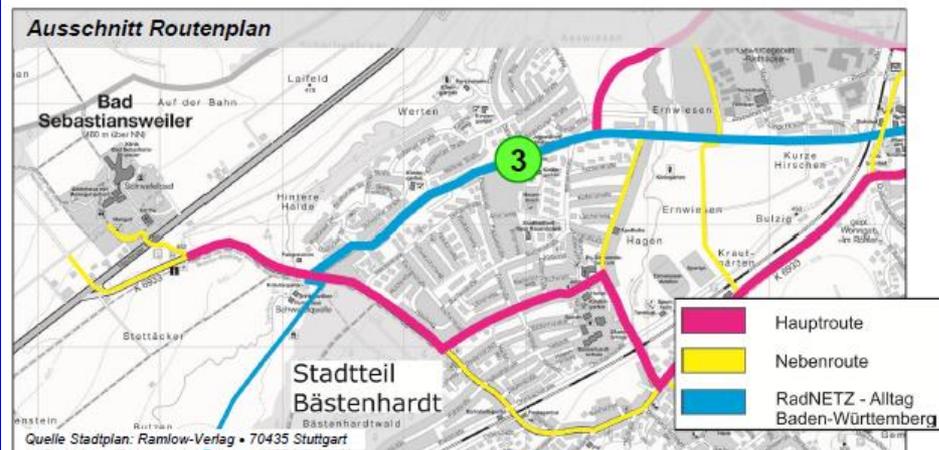
Bereich Butzenbadstraße zwischen Rostocker Straße und Königsberger Straße

Konflikt (e):

- Belagsschäden auf straßenbegleitendem Radweg

Maßnahme (n):

- Belagssanierung auf straßenbegleitendem Radweg



Maßnahmenkatalog - Nr. 3

Stadtteil Bätenhardt

Knotenpunkt Butzenbadstraße/Danziger Straße

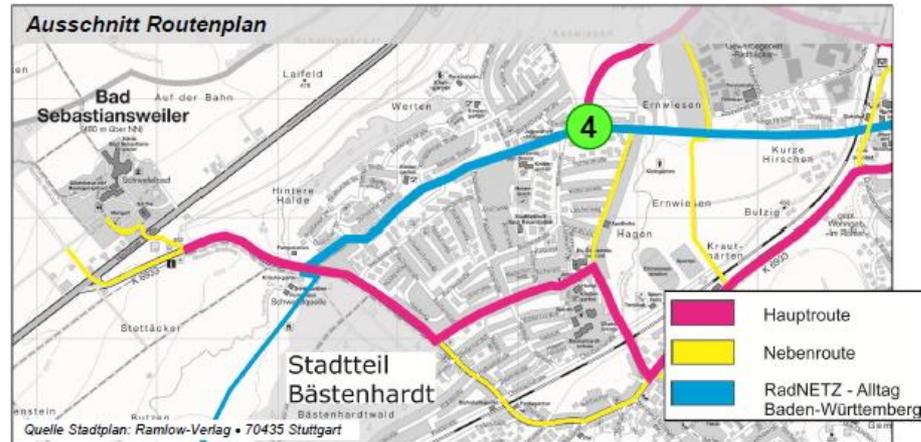
Konflikt (e):

- Vorfahrtregelung abgesetzter Radweg (≥ 5 m)
- Engstelle
- fehlende Sichtbeziehungen

Maßnahme (n):

- Ergänzung Zusatzzeichen Z 1000-32 StVO (Radverkehr von beiden Seiten einer bevorrechtigten Straße) über Zeichen 205 StVO
- Verbreiterung Radweg unter Berücksichtigung Baumquartier prüfen





Maßnahmenkataster - Nr. 4

Stadtteil Bästehardt

Knotenpunkt Butzenbadstraße/Daimlerstraße

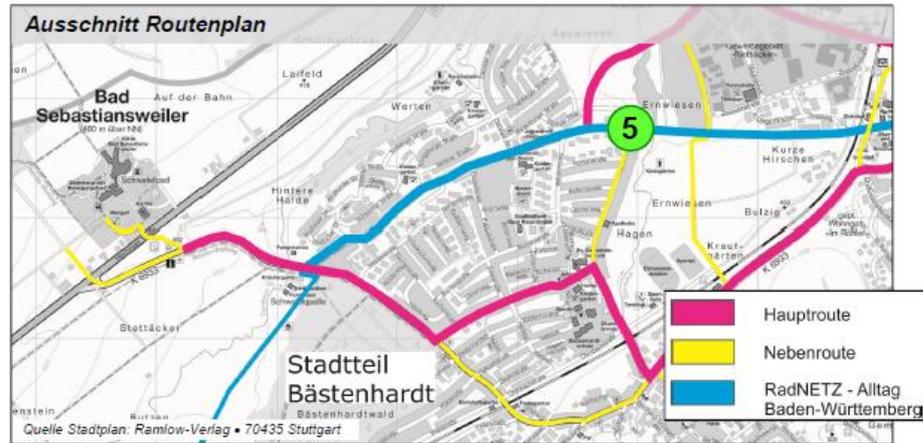
Konflikt (e):

- Vorfahrtregelung abgesetzter Radweg (≥ 5 m)
- Beschilderung gemeinsamer Geh- und Radweg, Markierung getrennter Geh- und Radweg
- Sichtbeziehungen Kfz / Rad

Maßnahme (n):

- Regelkonforme Umgestaltung der Einmündung entsprechend den Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg unter Berücksichtigung der Baumaßnahme Ecke Butzenbadstraße-Ost/Daimlerstraße



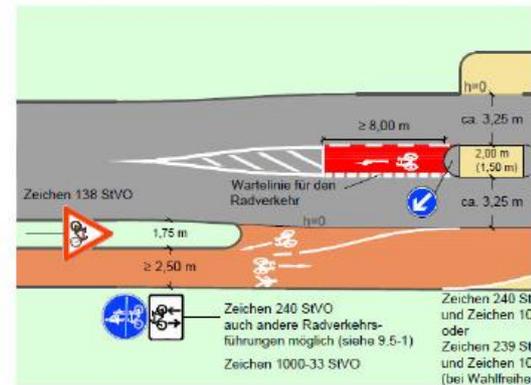


Konflikt (e):

- „Drängelgitter“, kein ausreichender Aufstellbereich für Radfahrer (mit Anhänger)
- Querung Butzenbadstraße

Maßnahme (n):

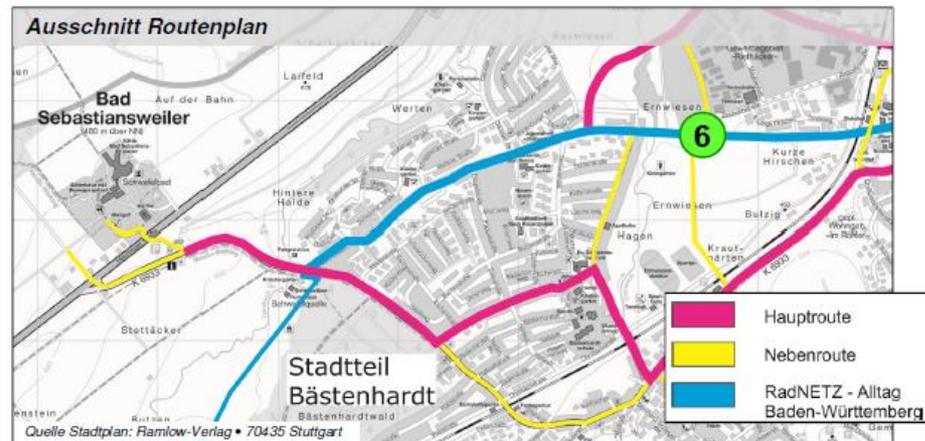
- „Drängelgitter“ entfernen
- Querung Butzenbadstraße in Anlehnung an das Musterblatt 9.5-11



Quelle: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Auszug aus Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg



Quelle Luftbild:
© 2017 Google, Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google



Maßnahmenkataster - Nr. 6

Stadtteil Bästenhardt

Knotenpunkt Butzenbadstraße/Siemensstraße

Konflikt (e):

- Höhenversatz, Kante zwischen getrenntem Geh- und Radweg \Rightarrow Sturzgefahr
- abschnittsweise auftretende Belagsschäden auf straßenbegleitendem getrenntem Geh-/Radweg (Butzenbadstraße westlich Siemensstraße)
- Ernwießenstraße: hohe Kfz-Geschwindigkeit, geringe Fahrbahnbreite, Mischverkehr auf Fahrbahn

Maßnahme (n):

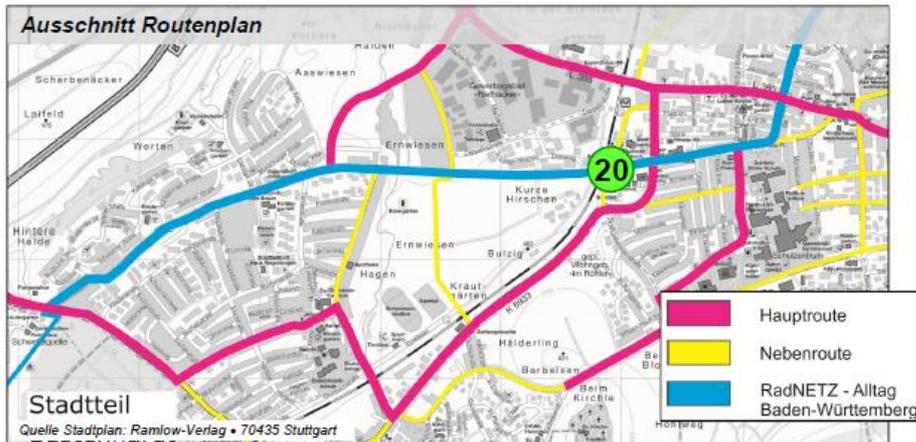
- Niveaugleicher Ausbau getrennter Geh- und Radweg inkl. Belagserneuerungen (Butzenbadstraße westlich Siemensstraße)
- Ernwießenstraße: kurzfristig keine Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs möglich, langfristig Ausbau Ernwießenstraße vorgesehen



Maßnahmenkataster - Nr. 20

Stadtteil Kernstadt

Bereich Butzenbadstraße Höhe Unterführung



Maßnahmenkataster - Nr. 20

Stadtteil Kernstadt

Bereich Butzenbadstraße Höhe Unterführung

Konflikt (e):

- schlechte Beleuchtung getrennter Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)
- Verkehrssicherheit
- Rad - Fußgänger

Maßnahme (n):

- Erneuerung Beleuchtung Unterführung



Konflikt (e):

- unzureichende Breite bestehender getrennter Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)
- Rad - Fußgänger
- Belagsschäden auf benutzungspflichtigem getrennten Geh- und Radweg Breitestraße
- Baumquartiere
- Knotenpunkt Breitestraße/Goethestraße
- unklare Verkehrsführung wegen „Phantommarkierungen“
- Belagsschäden auf benutzungspflichtigem getrennten Geh- und Radweg Karl-Jaggy-Straße, Pflasterstreifen nicht befahrbar



Maßnahme (n):

Breitestraße zwischen Freiherr-vom-Stein-Straße und der Goethestraße

- benutzungspflichtiger getrennter Geh- und Radweg auf der Nordseite der Breitestraße aufheben (Zweirichtungsverkehr)
- Nordseite: Gehweg (Z 239 StVO) mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (Z 1022-10) 
- Südseite: Radschutzstreifen mit vorgezogener Haltlinie im Knotenpunktbereich Breitestraße/Goethestraße (Anpassung Signalisierung)
- Anpassung Signalisierung am Knotenpunkt Freiherr-vom-Stein-Straße/Breitestraße (Mischfahrstreifen Breitestraße, Diagonalgrün Radfahrer)

Maßnahmenkataster - Nr. 11

Stadtteil Kernstadt

Straßenzug Breitestraße - südliche Karl-Jaggy-Straße

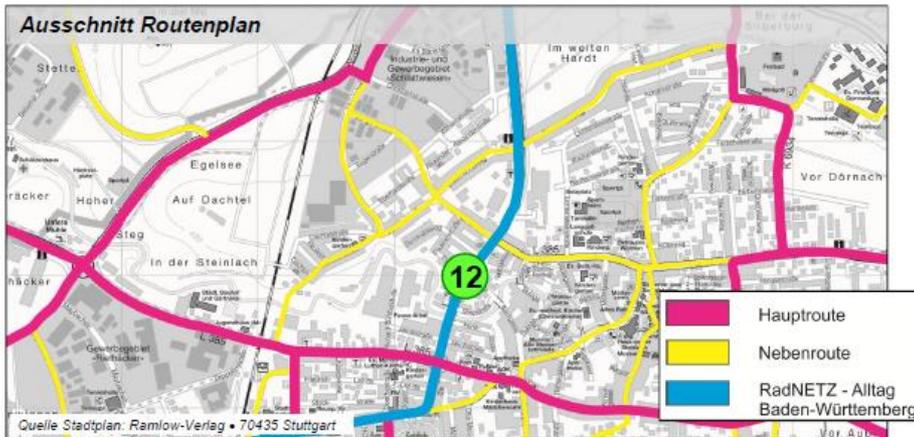
Maßnahme (n):

Breitestraße zwischen Goethestraße und Karl-Jaggy-Straße

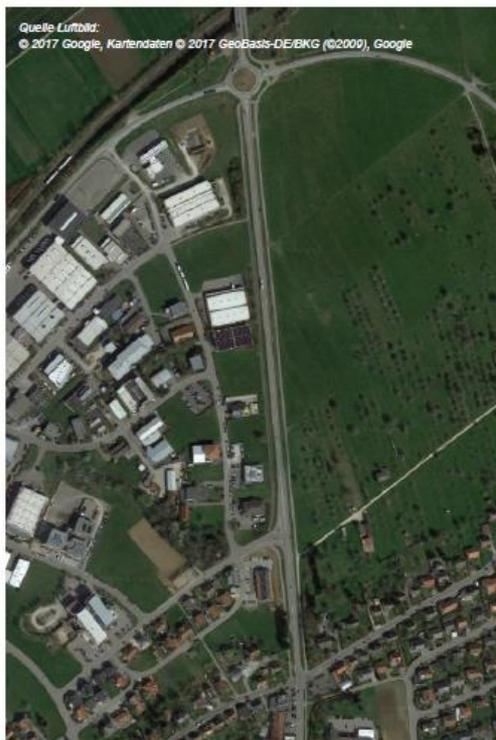
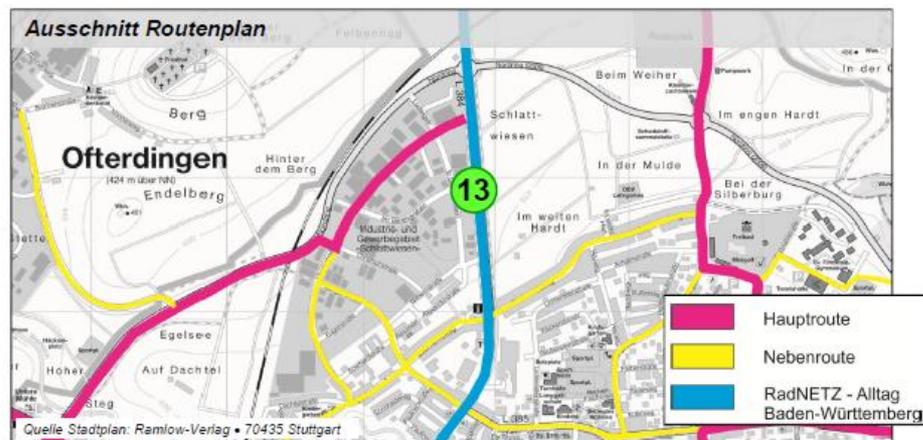
- Benutzungspflicht getrennter Geh- und Radweg auf der Nord- und Südseite der Breitestraße aufheben,
Gehweg (Z 239 StVO) mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (Z 1022-10) 
- Belagssanierung im Knotenpunktbereich Breitestraße/Goethestraße
- Südseite: Radschutzstreifen mit vorgezogener Haltlinie im Knotenpunktbereich Breitestraße/Karl-Jaggy-Straße (Anpassung Signalisierung)

Karl-Jaggy-Straße zwischen Breitestraße und Bahnhofstraße

- Benutzungspflicht getrennter Geh- und Radweg auf der Ostseite der Karl-Jaggy-Straße aufheben,
Gehweg (Z 239 StVO) mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (Z 1022-10) 
- Belagssanierung auf Gehweg mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (West- und Ostseite)



Umsetzung Radschutzstreifen entlang der Karl-Jaggy-Straße zwischenzeitlich realisiert.

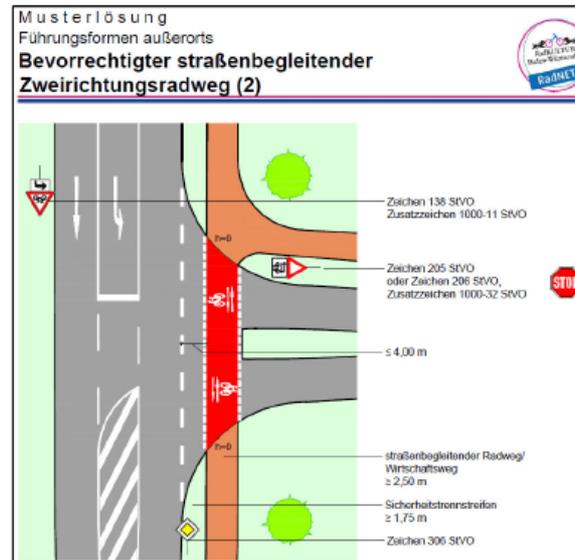


Konflikt (e):

- Vorfahrtregelung abgesetzter Radweg (≥ 5 m)
- abschnittsweise auftretende Belagsschäden auf straßenbegleitendem Radweg
- ungesicherte Querung Karl-Jaggy-Straße (Höhe Edelmansweg)
- Rad - fließender Kfz-Verkehr (fehlende Furtmarkierungen)
- keine einheitliche Führung Radroute auf West- oder Ostseite Karl-Jaggy-Straße

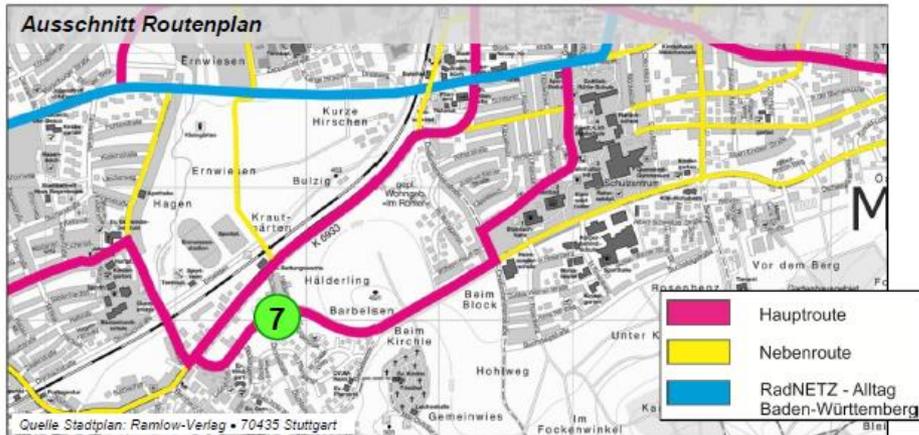
Maßnahme (n):

- Ausweisung RadNetz-Route-Alltag auf Westseite Karl-Jaggy-Straße
- Einmündung Wilhelmstraße: Furtmarkierung mit Roteinfärbung entsprechend Musterblatt 9.3-2



Quelle: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Auszug aus Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg

- Randmarkierung herstellen auf RadNETZ Route – Alltag (außerorts)
- Belag abschnittsweise erneuern auf straßenbegleitendem Radweg, teilweise Ausbau erforderlich
- Querungssicherung Karl-Jaggy-Straße auf Höhe Edelmansweg entsprechend Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg



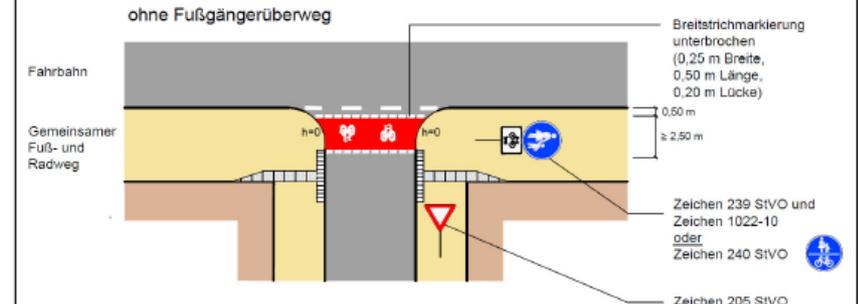
Konflikt (e):

- benutzungspflichtiger Radweg (Zweirichtungsverkehr) wird nicht beachtet
- unklare Vorfahrtregelung straßenbegleitender Radweg
- fehlende Sichtbeziehungen Kfz / Rad
- hohe Rad-Geschwindigkeit bergabwärts (Richtung Mössinger Straße)
- unzureichende Breite bestehender gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsverkehr)

Maßnahme (n):

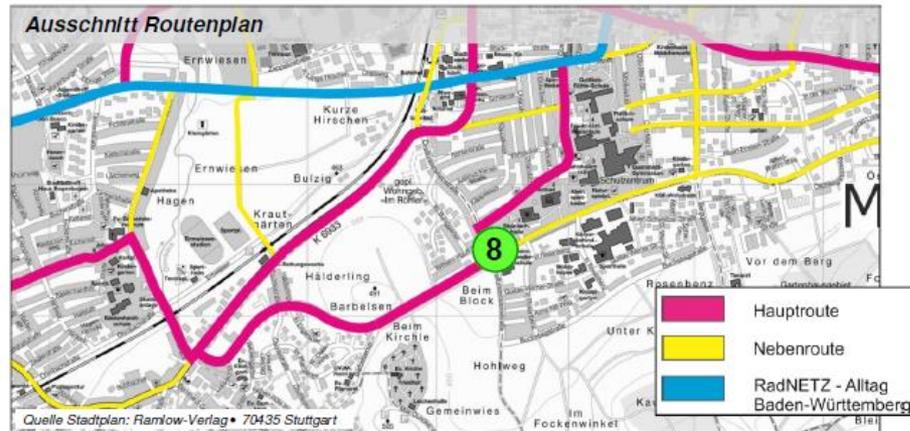
- Benutzungspflicht gemeinsamer Geh- und Radweg (Zweirichtungsradweg) aufheben, Gehweg (Z 239 StVO) mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (Z 1022-10)
- Ausbildung Einmündungsbereiche und Furtmarkierung entsprechend Musterblatt 3.6-2

Standardlösung
 Führungsformen an innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen
**Furt an Fuß- und Radweg/
 Gehweg mit Zusatzzeichen 1022-10**



Quelle: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
 Auszug aus Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg

- Ergänzung Zusatzzeichen Z 1000-32 StVO (Radverkehr von beiden Seiten einer bevorrechtigten Straße) über Zeichen 205 StVO

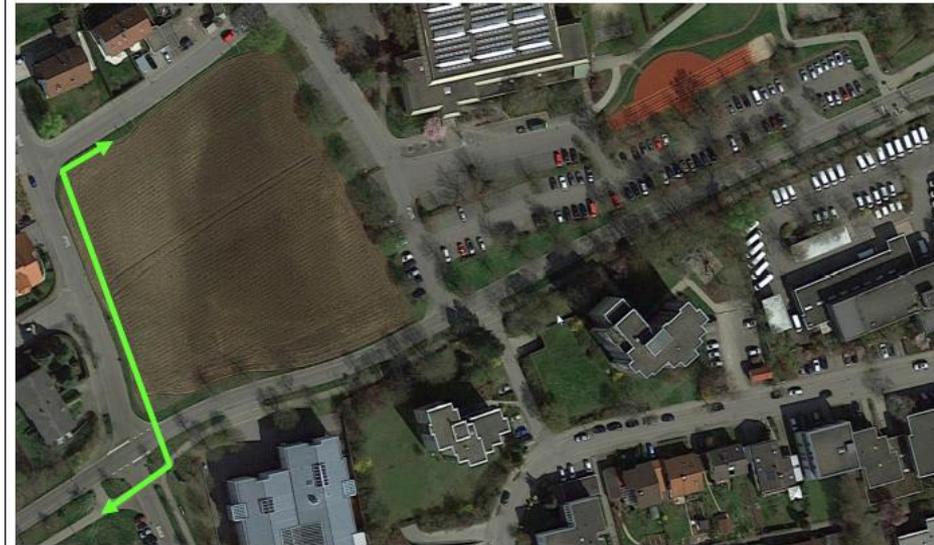


bestehende Querung (Rückbau)

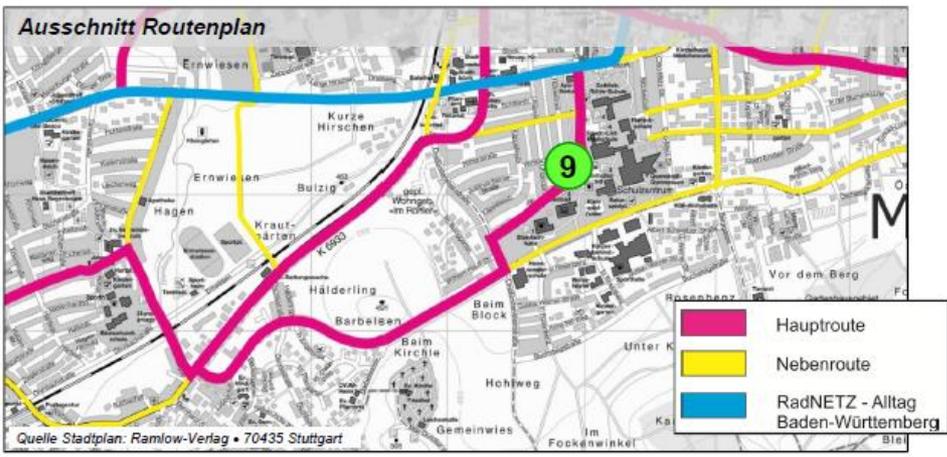
Konflikt (e):

- Vorfahrtregelung abgesetzter Radweg (≥ 5 m)
- Querung Allee Kanton Saint-Julien
- Zu-/Ausfahrt KBF
- Sichtbeziehungen Kfz - Rad

Maßnahme (n):



Verbesserung/Optimierung der Radroute zum/vom Schulzentrum: Neubau Radweg Dreifürstensteinstraße, Regelkonforme Umgestaltung der Einmündung Allee Kanton Saint-Julien/Dreifürstensteinstraße-Süd entsprechend den Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg
⇒ Rückbau der bestehenden Querung



Straßenzug Goethestraße

Konflikt (e):

- Rad - fließender Kfz-Verkehr
- Rad - ruhender Kfz-Verkehr („Elterntaxi“)
- Rad - Fußgänger (Bushaltestelle Schulzentrum)
- Knotenpunkt Breitestraße/Goethestraße

Maßnahme (n):

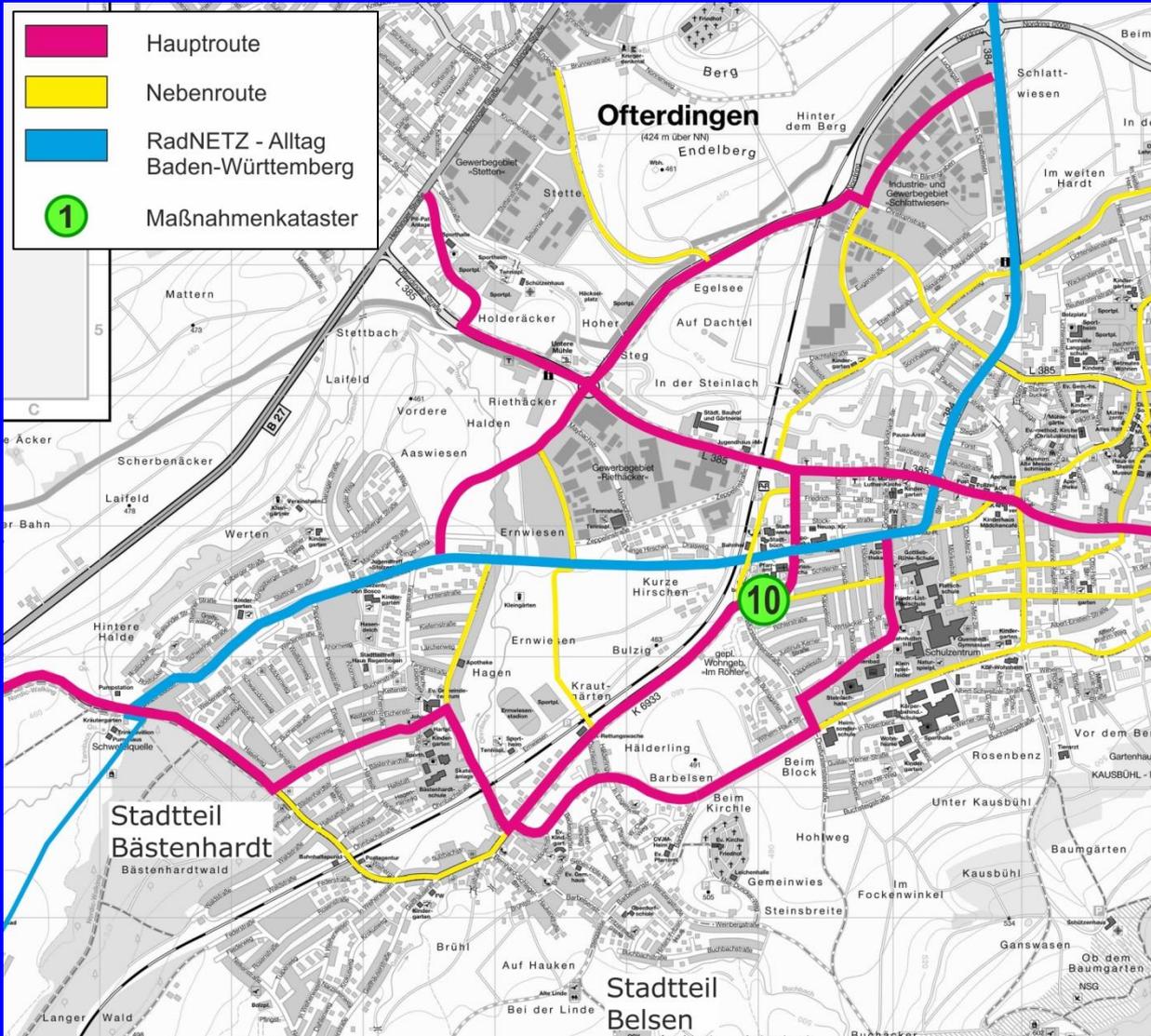
- Ausweisung einer Fahrradstraße (Z 244 StVO) mit Bevorrechtigung gegenüber einmündenden Straßen 
- Aufhebung benutzungspflichtiger getrennter Geh- und Radweg auf der Ostseite der Goethestraße
- Ausbildung eines aufgeweiteten Radaufstellstreifens im Einmündungsbereich Goethestraße/Breitestraße

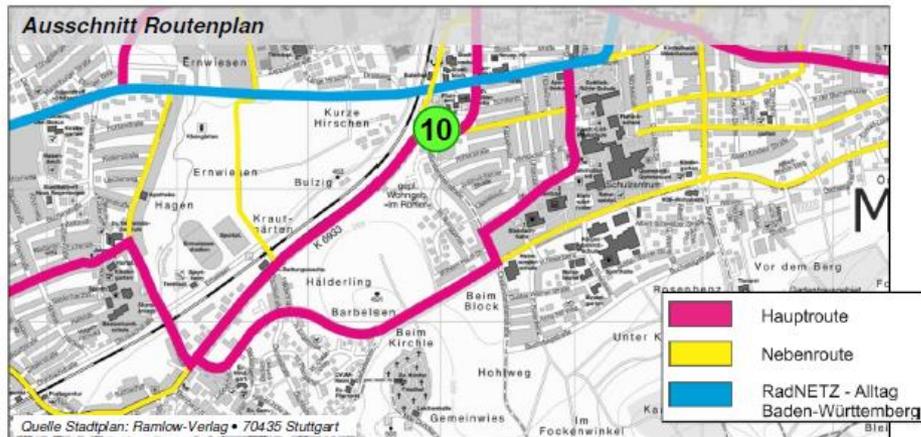


Maßnahme Lückenschluss Dreifürstensteinstraße - Talstraße

Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrsnetz 2017





Konflikt (e):

- unzureichende Breite Gehweg mit Zusatzzeichen Radfahrer frei (Zweirichtungsverkehr)
- Rad - ruhender Kfz-Verkehr
- Rad - Fußgänger
- „Falschfahrer“ auf dem südlichen Radschutzstreifen
- Einmündung Freiherr-vom-Stein-Straße/Dreifürstensteinstraße ⇒ Gefahrenpunkt
- Höhenversatz, Kante zwischen getrennten Geh- und Radweg Richtung Belsen ⇒ Sturzgefahr



Quelle Luftbild
© 2017 Google, Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG, (©2009), Google

Maßnahme (n):

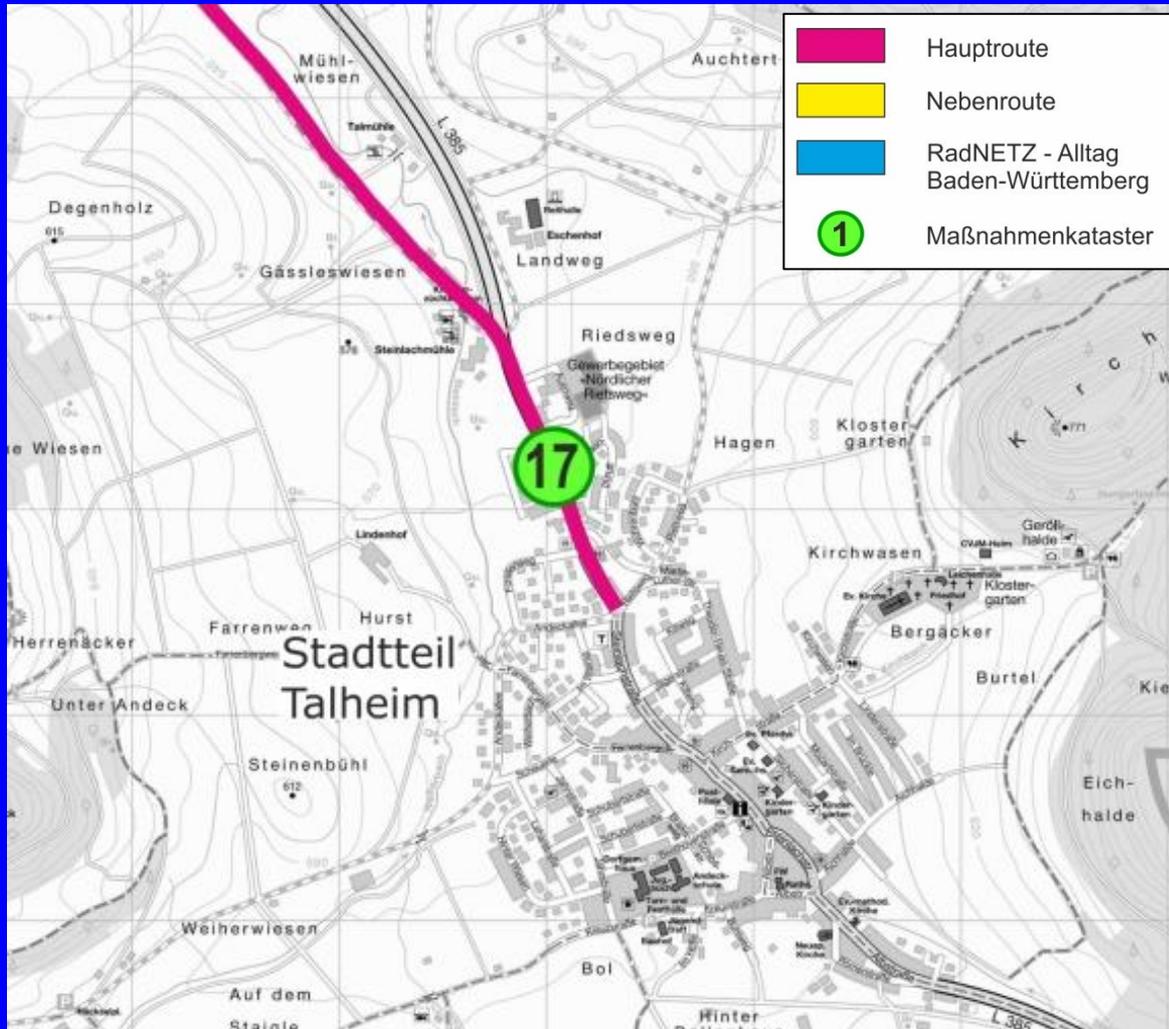
- Verbesserung/Optimierung der Radroute von der Talstraße zum straßenbegleitenden Radweg in Richtung Belsen.
Regelkonforme Führung im Zweirichtungsverkehr auf der Südseite
- Freiherr-vom-Stein-Straße/Dreifürstensteinstraße:
Ausbildung Einmündungsbereich und Furtmarkierung entsprechend Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg
- Niveaugleicher Ausbau getrennter Geh- und Radweg inkl. Belagserneuerung Richtung Belsen

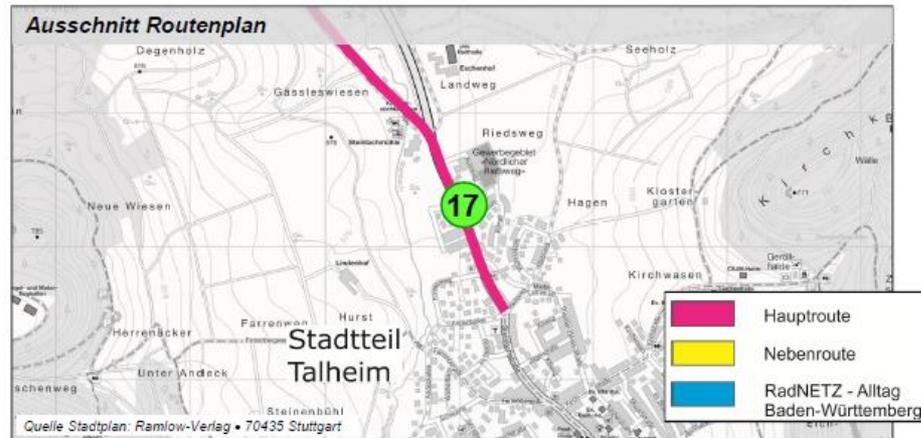


Maßnahme Talheim Ortseingang

Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrs-konzept 2017



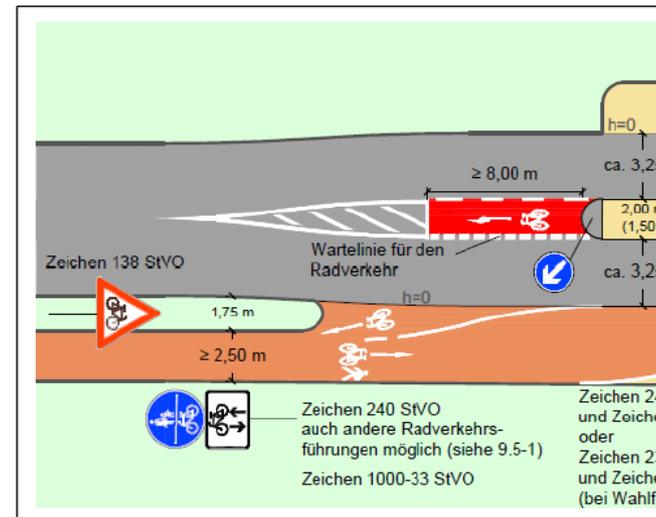


Konflikt (e):

- Gehweg auf der Westseite wird als einseitiger Zweirichtungsradweg genutzt
- unzureichende Breite bestehender Gehweg
- Rad – Fußgänger

Maßnahme (n):

- Querungssicherung Fußgänger (Mittelsinsel)
- Querung L 385 auf Höhe Abzweig Ziegelhütte in Anlehnung an das Musterblatt 9.5-11d (



Quelle: Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg
Auszug aus Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg

- beidseitiger Radschutzstreifen von der Andeckallee bis nördlich Im Wiesengrund
- einseitiger Radschutzstreifen (Ostseite) von nördlich Im Wiesengrund bis nördlich Auenweg

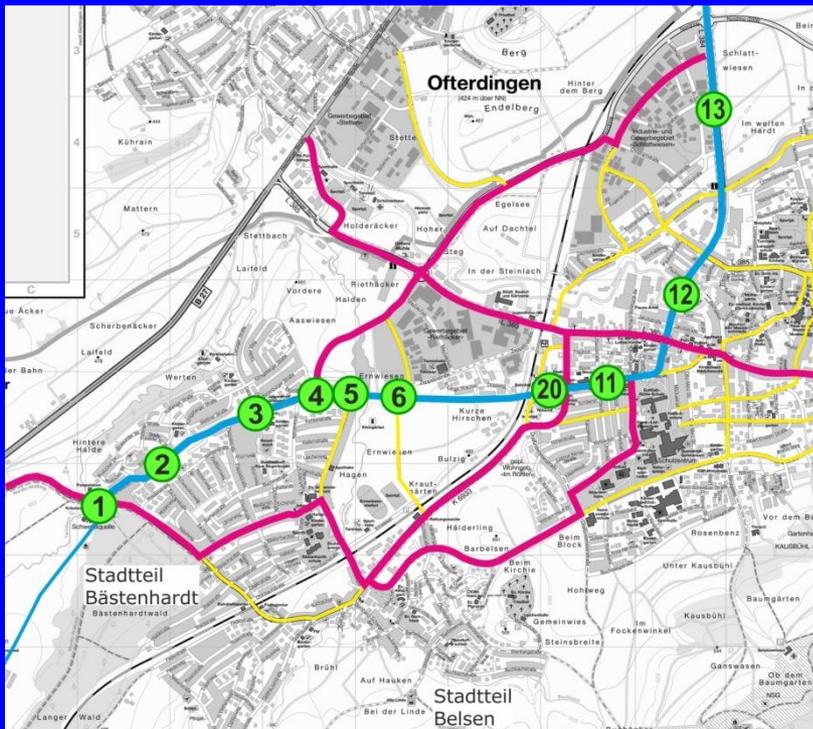
Kostenschätzung

Maßnahmen:

▪ RadNETZ - Alltag

Bruttoherstellungskosten
ohne Baunebenkosten

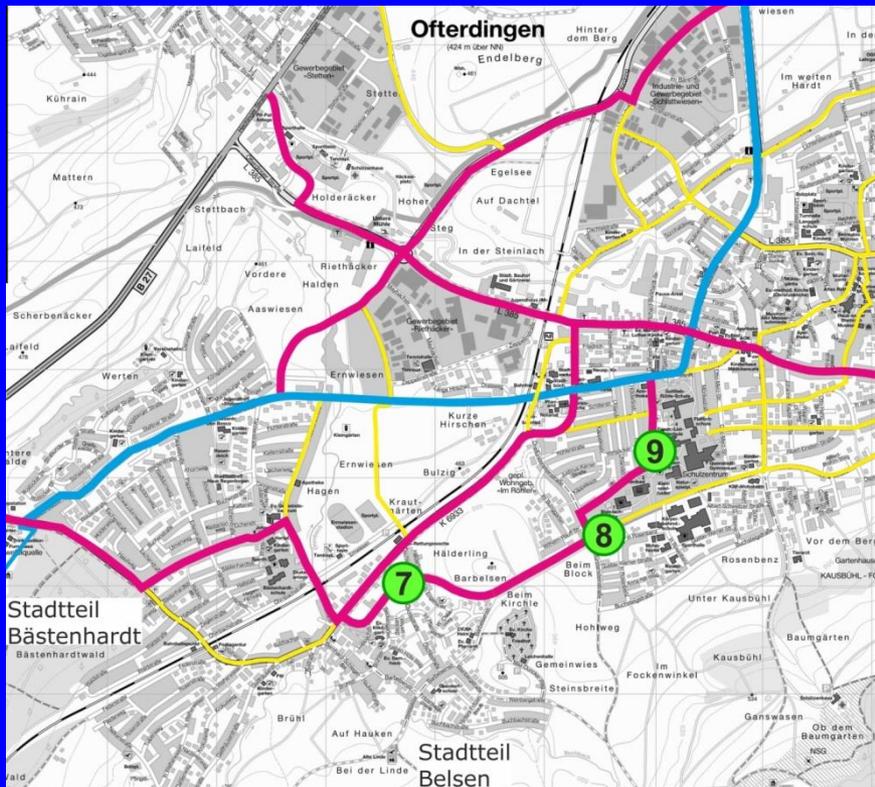
€ 393.000



■ Schulverbindung Belsen-Mössingen und Fahrradstraße

Bruttoherstellungskosten
ohne Baunebenkosten

€ 106.000



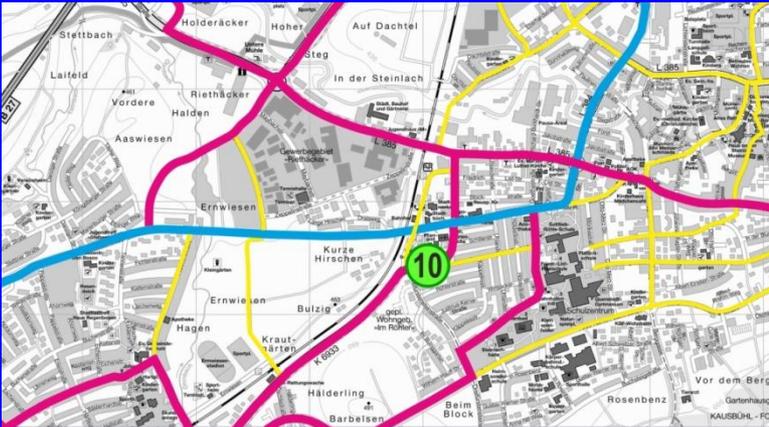
Bruttoherstellungskosten
ohne Baunebenkosten

Große Kreisstadt
MÖSSINGEN

Fortschreibung
Radverkehrskonzept 2017

■ Lückenschluss Dreifürsten- steinstraße - Talstraße

€ 92.000



■ Talheim Ortseingang (inkl. Fahrbahndeckeneinbau)

€ 79.000



Weiteres Vorgehen

- **März 2018:**
Entscheidung über Programmaufnahme
- **bis Ende 2018:**
Planung, Ausschreibung und Umsetzung
 - **RadNETZ - Alltag**
 - **Schulverbindung Belsen - Mössingen
und Fahrradstraße**
- **Jahr 2019:**
Umsetzung Maßnahmen
 - **Lückenschluss Dreifürstensteinstraße**
 - **Talheim Ortseingang**

Fortschreibung Radverkehrskonzept 2017

